

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9	
1	Einleitung	11
2	Theoretischer Teil	14
2.1	Präteritum und Perfekt im Deutschen	14
2.1.1	Form	16
2.1.2	Bedeutung	18
2.1.3	Gebrauch	29
2.1.4	Aufgaben im Präteritumerwerb	50
2.2	Tempuserwerb	52
2.2.1	Flexion: Der Erwerb der starken Verbstämme	52
2.2.2	Erwerb der Vergangenheitsbedeutung	59
2.2.3	Der Erwerbsverlauf in Hinblick auf Flexion und Bedeutung	65
2.2.4	Erwerb des Gebrauchs	67
2.3	Vorlesen	70
2.3.1	Vorlesen und Spracherwerb	72
2.3.2	Vorlesen zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	76
2.3.3	Vorlesetechniken und ihr Nutzen für die kindliche Entwicklung	108
2.3.4	Tempusgebrauch in Bilderbüchern	111
2.3.5	Vorlesen als spezifischer Input im Präteritumerwerb	113
3	Methodischer Teil	114
3.1	Ausgangspunkt und Fragestellung der Arbeit	114
3.2	Studienteilnehmer	123
3.3	Datenerhebung	126
3.3.1	Aufnahmegeräte Datenerhebung	129
3.3.2	Bilderbücher der Studie	131
3.4	Aufbereitung der Daten	151
3.5	Datenauswertung mit der Software MaxQDA	155
3.6	Design des mehrschrittigen Analyseverfahrens	157
3.6.1	Quantitative Analyse	159
3.6.2	Qualitative Analyse	185
4	Empirischer Teil	188
4.1	Deskription erster allgemeiner Eckdaten	189
4.2	Eigenschaftsbereich 1: Tempusvorkommen	203
4.2.1	Anzahl finiter Verben in den Vorlesesituationen	204
4.2.2	Austauschbare Präteritum- und Perfektformen	206
4.3	Eigenschaftsbereich 2: Kommunikationsbedingungen und Tempusgebrauch	213
4.3.1	Modifikation von Präteritumformen in der <i>textbezogenen Kommunikation</i>	213

4.3.2	Redekonstellationstypen zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	215
4.3.3	Tempusvorkommen unter Nähe- und Distanzbedingungen	222
4.4	Eigenschaftsbereich 3: Übergangsmarkierungen	238
4.4.1	Markierungstypes und -tokens in den Vorlesesituationen	242
4.4.2	Anteile markierter und unmarkierter Übergänge im Vergleich	258
4.5	Eigenschaftsbereich 4: Distanzhinweise in den Vorlesesituationen	269
4.5.1	Mediale Gegebenheiten	273
4.5.2	Der Vorleser und die Urheberschaft der Bilderbuchgeschichte	278
4.5.3	Monologizität, Situationsentbundenheit und Themenfixierung	291
4.5.4	Zusammenfassung: Hinweise auf Distanzbedingungen	295
4.6	Zusammenfassung: Ergebnisse der empirischen Untersuchung	299
5	Fazit und Ausblick	303
6	Quellenverzeichnis	307
7	Abbildungsverzeichnis	321
8	Anhang	323